



SANDLEITNER PFARRBLATT

Nr. 1 OSTERN 2005

Liebe Sandleitner !

In wenigen Tagen feiern wir Ostern, die Auferstehung Christi. Leider bin ich heuer während der Karwoche und zu den Osterfeierlichkeiten nicht da. Nach einer Hüftoperation bin ich drei Wochen in Warmbad Villach auf Rehabilitation. Die Gemeinde wird mir gerade an diesen Feiertagen sehr abgehen. Als Vertretung konnten wir den Herrn Prälaten Rudolf Schütz gewinnen, der bei uns schon als Firmspender bekannt ist und besonders bei der Jugend gut angekommen ist.

Ostern ist der Höhepunkt unseres christlichen Glaubens, denn unser Glaube ist ein Auferstehungsglaube. Christus verheißt den Seinen Leben über den Tod hinaus. So hören wir besonders im Johannesevangelium Texte der Zuversicht:

„Euer Herz sei ohne Angst, glaubt an Gott und glaubt an mich, im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen“ und „Vater ich will dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin.“

Wir wissen zwar nicht genau, *wie* das Leben nach dem Tod sein wird. Wenn die Bibel vom Jenseits spricht, redet sie in Gleichnissen und Bildern. Da ist die Rede von einem Hochzeitsmahl, von einer neuen Heimat, von Leben in Fülle: Alles Bilder des Wohlbefindens und des Friedens. Einen sehr schönen Text finden wir auch in der Offenbarung des Johannes: „Gott wird bei ihnen sein, er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Klage, keine Mühsal.“ Auch wenn wir noch nicht sehen und alles verstehen, wir vertrauen den Worten Jesu. Auch uns gilt das Wort Jesu an Thomas: „Selig, die nicht sehen und doch glauben.“

Diesen Glauben an den auferstandenen Herrn und ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Marcel Lootens



Mutter - Kind - Runde

Unsere Runde besteht schon seit Februar 2001 und wurde von unserer Pastoralassistentin Franziska Seiser ins Leben gerufen. Ich bin damals gern der Einladung gefolgt und habe diese Gruppe mit meinen beiden Söhnen besucht, und wir haben uns sofort wohl gefühlt. Auch nun komme ich wieder wöchentlich zur Mutter-Kind-Runde mit meinem dritten Sohn.

Jeden Mittwoch treffen sich Mütter und Kinder bis ca. drei Jahre vormittags in der Zeit von 9.00 - 11.00 im Jugendheim, wo die Kinder die Möglichkeit haben miteinander zu spielen, zu singen, zu basteln, ... Oft bringt auch Franziska ihren Fridolin (Handpuppe) mit, der für die Kinder zu verschiedenen Themen (Jahreszeiten, Bauernhof,...) etwas vorbereitet hat.

Auch beim gemeinsamen Apfelstrudel- und Kekse backen sind die Kinder mit ihren Müttern eifrig dabei und verkosten dann genussvoll die gelungenen Leckereien.

Natürlich ist es auch für uns Mütter eine gute Möglichkeit uns kennen zu lernen und uns auszutauschen. Oft entstehen bei Kaffee und Kuchen sehr gute Gespräche, Probleme werden „gewälzt“, Tipps und Ratschläge werden weitergegeben oder jemand braucht eine gute Zuhörerin.

Nachdem wir um 11.00 gemeinsam mit den Kindern, die sehr stolz und eifrig mithelfen, weggeräumt haben, hören wir oft zum Abschied „Auf Wiedersehen, bis zum nächsten Mal!“

Maria Wöfl

Kirchenchor der Pfarre Sandleiten

Der Kirchenchor der Pfarre Sandleiten setzt sich aus sangesfreudigen Damen und Herren unterschiedlichsten Alters, vorwiegend aus der Pfarrgemeinde, zusammen und besteht derzeit aus 22 Sängerinnen und Sänger.

Der Chor steht seit vielen Jahren unter der Leitung der sehr ambitionierten und zielstrebigem, immer auf Qualität der sängerischen Leistungen bedachten Chorleiterin Edith Putz, die auch Organistin der Pfarre Sandleiten ist.

In wöchentlichen Chorproben (jeden Montag Abend) werden Werke der klassischen, aber auch moderneren kirchenmusikalischen Literatur erarbeitet und in der monatlichen Chormesse (jeden 2. Sonntag im Monat) zur Aufführung gebracht oder im schon traditionellen Jahreskonzert des Chores in der Pfarrkirche den Konzertbesuchern dargeboten. Auch bei vielen pfarrlichen Veranstaltungen und gesellschaftlichen Ereignissen ist der Chor präsent und wirkt gesanglich mit.

Der Chor kann damit seinen Zuhörern, aber auch seinen aktiven Sängerinnen und Sängern, viel Freude bereiten.



Auch die Geselligkeit kommt im Chor nicht zu kurz, werden doch Geburtstage und sonstige gesellschaftliche Ereignisse (meist nach den Chorproben) gemeinsam gefeiert, auch Ausflüge und Konzertbesuche werden organisiert. Daher kann man vom Kirchenchor der Pfarre Sandleiten nicht einfach von einem Chor sprechen, er ist schon eher eine Chorfamilie, in der sich alle Familienmitglieder, aber auch Gäste, sehr wohl fühlen.

Sangesfreudige Damen und Herren werden sehr gerne in den Kirchenchor der Pfarre Sandleiten aufgenommen. Wenn Sie Interesse haben, dann bitte melden Sie sich in der Pfarrkanzlei oder nach der Sonntagsmesse bei unserer Chorleiterin Frau Edith Putz.

Mag. Herbert Hawlik

Die Feier der Karwoche

- 20.3. **Palmsonntag** - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
Bei Schönwetter 9.00 Palmweihe im Kongresspark,
bei Regenwetter 9.30 in der Kirche - Hl. Messe mit Kinderpassion
Prozession: Kongresspark - Urbangasse - Zeillergasse -
Güpferlingstraße - Sandleitengasse - Kirche
- 21., 22., 23.3. kein Gottesdienst
- 24.3. **Gründonnerstag**
19.00 Abendmahlfeier mit Fußwaschung, anschließend Agape
- 25.3. **Karfreitag** - strenger Fasttag
15.00 Kreuzweg (eigener Kinderkreuzweg im Seelsorgeraum)
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Karfreitagssliturgie (Kreuzverehrung mit Blume)
- 26.3. **Karsamstag** - Grabesruhe
9.00 - 17.00 stille Anbetung beim Hl. Grab
9.00 Laudes, 17.00 Vesper
- 27.3. **Ostersonntag** - Hochfest der Auferstehung des Herrn
5.00 **Auferstehungsfeier** - anschl. Osterfrühstück im Pfarrsaal
9.30 **Hochamt**
- 28.3. **Ostermontag** - 9.30 Hl. Messe (Evangelium: Emmausjünger)

Zu Gast bei der Caritas-Wohngemeinschaft in Sandleiten

Im Dezember waren Mitarbeiter der Pfarre Sandleiten und der SPÖ von den Betreuern der WG der Caritas für Behinderte in der Gomperzgasse eingeladen. Wir wurden von allen herzlich empfangen und kamen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch.

Das Engagement der Betreuer hat uns sehr beeindruckt. Die Bewohner sind mehr oder weniger schwer behindert, einige sind auf den Rollstuhl angewiesen. Alle gehen einer Beschäftigung nach, einige fahren selbständig zur Arbeit, andere werden hingebacht.

Es ist bewundenswert wie diese Menschen mit ihrer Behinderung leben und wie offen und freimütig sie miteinander umgehen. Sie erzählten uns von ihrer Arbeit, ihrem Leben in der WG und dass sie auch öfters bei ihren Familien sind. Ihre Arbeit soll ihnen Selbstwertgefühl vermitteln und Abwechslung in ihren Alltag bringen. Wir werden die Kontakte weiterhin pflegen.

**Ausgaben und Einnahmen der Selbststeuerungsgruppe
Pfarre Sandeilen 2004**

Verein "EFFATA" 1160 Wien, Rankgasse (12x € 450,-)	5.400,-	Wohngemeinschaft und "Café Sozial", Betreuung von am Rande der Gesell- schaft stehenden Menschen
Aktion Leben Österreich (12x €190,-)	2.280,-	Unterstützung von Schwangeren in Notsituationen
Projekt der Caritas Sudan-Dafur	1.000,-	Flüchtlingshilfe
Entwicklungshilfeclub Projekt 1887 Indien	2.100,-	Unterstützung für Frauen u. Mädchen
Entwicklungshilfeclub Projekt 1939 Bangladesh	2.520,-	Unterstützung für Mädchen
Verein Netzwerk Albanien	1.000,-	Häuser und Schule für die Aschkali
St. Gabriel /P. Orlikowski Kongo, Kinshasa (12x € 220,-)	2.640,-	Betreuung und Ausbildung von Straßenkindern in Kinshasa
SUMME	16.940,-	(Inland 7.680,- Ausland 9260,-)
Kontostand Jänner 2004	2.647,-	3.Welt-Essen, EZA-Lebensmittelmarkt
Einnahmen	16.417,-	29. Februar 2004 1.388,-
Ausgaben	16.940,-	für Projekt Nr. 186 „Stein auf Stein“
Kontostand Jänner 2005	2.124,-	für Menschen in Indien

Auch heuer lud die Selbststeuerungsgruppe zu einem 3. Welt Essen ein. Nach der Messe gab es Suppen, die von Pfarrangehörigen gekocht und spendiert wurden.

Mit den Spenden und dem Reinerlös aus dem EZA-Lebensmittelverkauf in der Höhe von 1.530,- wird das Überleben von 10 Kleinbauernfamilien in Nicaragua nach einer Sturmkatastrophe durch die Umstellung auf ökologischen Anbau gesichert. Mit nur 153 Euro kann Werkzeug und Saatgut als auch die Ausbildung und Nachbetreuung für eine Familie bereit gestellt werden. Danke und ein herzliches Vergelt's Gott allen SuppenköchInnen und Spendern.
DI Franz Kropatschek

Spenden bitte auf das Konto der Selbststeuerungsgruppe Pfarre Sandeilen bei der **Bank Austria Blz 12.000 Kto.Nr. 60 491 086 512**

Jugendchor

Es ist Donnerstag Abend und Zeit für'n Chor,
die Jugend strömt herein beim Tor.
Ob jung oder älter, jeder ist willkommen,
bei uns werden alle gern genommen.
Um 20 Uhr geht's richtig los,
kommt mal vorbei und schau nicht bloß.
Walter hat bei uns das Sagen,
beantwortet alle musikalischen Fragen.
Das Einzige, was man braucht, ist Freude am Singen,
damit unsere Stimmen hell erklingen.
Wir singen auch am frühen Morgen (rhythmische Messe),
doch das macht uns keine Sorgen.
Ob Taufe, Firmung oder „Hohe Zeit“,
wir sind immer zu allem bereit.



Regina Engelbrecht

Freud und Leid in unserer Pfarre

Getauft wurden: Sebastian Bernhardin Meurers, Melanie Schober

In die Ewigkeit gingen uns voraus: Rosa Dobner, Josef Huber, Walter Stompe, Alfred Nagel, Heinz Weiss, Josef Nejeszchleba, Johann Muck, Franz Söllner, Leopold Jahn, Anna Karner, Reinhold Grafeneder, Gottfried Burianek, Hildegard Luttenberger, Alfred Jeitler, Friedrich Schiff, Hermine Trimmel, Herbert Wachert, Gertrude Neubauer, Maria Ivancsich

P. b. b. Erscheinungsort 1170 Wien - Verlagspostamt 1170 Wien
Zulassungsnummer 02Z030853M

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Pfarre Sandeilen, 1160 Wien,
Sandeileng. 53.
Tel: 486 22 79, Fax: 486 50 22
E-mail: pfarrkanzlei@pfarre.sandeilen.at
Homepage: www.pfarre.sandeilen.at
DVR: 0029874(10840)
Hersteller: Verein z. Förd. der
christl. Öffentlichkeitsarbeit,
2345 Brunn / Geb.,
Gewerbelagerweg 32/3.